Die drei nur möglichen Glaubens-Formen:
Für den unendlichen Kosmos ist der geschaffene Mensch Ausdruck seiner Ordnung 1,
für das Nichts im Universum steht die Existenz des Menschen auf dem Spiel 2, *und*
für das stete Werden im All ist der Irrtum/Zweifel des Menschen sein Bestehen 3
aus: Abbildung und Einbildung III.Teil

Glaube und Geld
Finanzkrise und Machterhalt

Die Bankenkrise ist keine Krise der globalen Ökonomie, sie ist ein Machtkampf verschiedener Interessengruppen in den USA, auf der monetären Seite sind Notenbank, Geschäftsbanken und Anlage-Rentenfonds, Regierung, Regierungsbereiche mit eigenständiger Finanzierung, militärindustrielle Komplexe etc. einzeln oder in bewährt-konträren „Allianzen" darin beteiligt, da sie selber, sofern man im *klassischen Soll & Haben* denkt, zusammen mehr Geld verbrauchen als an realem Bruttosozialprodukt erwirtschaftet oder global zugeführt wird. Der Machtkampf geht um die Frage, welch monetäres Zukunftsmodell, was für ein Geld-Glaube zukünftig global angewendet werden soll, zumal der US-Einfluß global gesehen immer geringer wird.

Für den Machtkampf spielt die Höhe eines Debits keine Rolle, egal wieviele Billionen (europ. Billion = 1000 Milliarden) es sind, dasselbe gilt für den Dollar-Papier-Bargeldumlauf, der aus den unterschiedlichsten Druckereien weltweit stammt. Der offiziell gedruckte Bargeldanteil wird auf weniger als 5 % geschätzt. Aber alle verwenden die schweizer Druckfarben, die bei jeder kleinstmöglichen Lieferung mit molekularem Schlüssel versehen ist. Auf die Meldung, aus Nordkorea käme der Superdollar, ergab in einer Nicht-US-Analyse die Schlüssel-Analyse der dort verwendeten Druckfarbe, das die Originallieferung an das CIA adressiert war. Vor 1989 wies in -Die Zeit- der Sprecher des US-Außenministeriums zu Fragen über Dollarfälschungen aus dem Ostblock darauf hin, dies stärke die Hegemonie der USA. Ein erster Hinweis auf ein nicht-klassisches Denken. Europa und Asien orientieren sich in diesem regionalen Streit an der klassischen Staatsbank-Theorie für internationalen Warengüter- und Geldsystem-Austausch. Wo liegt das Fundament für andere nichtklassische Geldformen, was ist denkbar, belastbar?

Über den metaphysischen Glauben an das Geld
Geld als Sozialtechnik

Das internationale Geldsystem hat seinen metaphysischen Grund im *Glauben als Solchen*, vergleichbar der psychophysischen Welle, dieser Glaube ist den drei Religionsformen vorgelagert – siehe oben über dem Titel. Für die internationale Geldlage entspricht der aktuelle Glaube grob der mittleren der drei Zeilen. Werden die drei nur möglichen, unterschiedlichen Glaubens-Systeme in das Wesen des Geldverkehrs übertragen, so liest sich folgendes:

Geldlos, Staaten ohne Steuern, unbegrenzte wirtschaftliche Entfaltung des Einzelnen und der Staaten. 1
Angebot-Nachfrage-System mit monopolistischer Zentralbank-Kontrolle unter Entropie aller Naturreserven. 2
Geldschöpfung aus dem Glauben an beliebige Werte (DowJones, Kunst, Ideale, Demokratie usw) durch Stärke. 3

Die USA sind automatisch schuldenfrei (und eine Vielzahl europäischer und asiatischer Staaten ebenso), wenn der Übergang zur dritten Form geschafft wird. Der Übergang zur ersten Form 1 ist vorerst reine Utopie. Für alle, die im Denken der zweiten Form 2 leben, stellt das Denken im Rahmen der dritten Form 3 auf den ersten Blick strafrechtlich Betrug und Erpressung dar. Der Fall eines korrekten Bankiers (Johann von Bloch, 1836-1902, Bankier, Eisenbahner, Unternehmer und Friedensforscher) wurde hier erwähnt. Was ist für einen solchen Übergang zur dritten Form, der Geldschöpfung, an daraus folgernden, metaphysischen Regeln zu beachten?

Weitergabe ausdrücklich erwünscht – Gigabitfilm GmbH 2008

Grundlagen

Volkswirtschaftlich gilt im Falle der zweiten Form eine einfach verständliche Polbildung zweier Gegensätze – Nichthaben und Haben. Geld wird dann geschaffen, wenn die Gesamtkreditaufnahme der Gesellschaft (Staat, Wirtschaft und Haushalte zusammen) größer ist als die Gesamtkredittilgung, wenn also eine positive Nettogesamtkreditaufnahme stattgefunden hat. Im Falle der dritten Form kommt eine weitere Polbildung hinzu, der Konfigurationsraum erweitert sich um zwei Pole – Zeit und Vergessen sowie Individuum und Unterbewußtsein. Auch hier liegen Nicht-Versionen vor wie etwa das Vergessen.

Dem reflektierenden, nicht-vergessenden Beobachter der Finanzmärkte wird auffallen, das im Finanzwesen sich die dritte Form zu gewissen Teilen immer wieder versuchte zu etablieren. Es wäre also falsch, bei dem bestehenden System von der Ausschließlichkeit der zweiten Form auszugehen, vielmehr sind in Zyklen verschiedene Mischformen vorhanden gewesen.

Der unreflektierte, vergessende Beobachter der Finanzmärkte in der Verhaftung seines Gemüts als Steuerung des Unbewußten, dem Bauchgefühl, hat dafür das Fortune, den Erfolg, sofern er auch das Bauchgefühl für Satt-Sein hat (daran scheitern viele). Ihn kümmern Auf und Abs wenig, er ist mit sich und in sich zufrieden.

Für beide Beobachter-Formen gilt das Spiel – siehe den parallel zu diesem Text ins Netz gestellten Beitrag „Über das Spiel" – als ein Tanz des Universums.

Währungsmittel

Aus einer Notwendigkeit heraus stellt die unbedingte Polachse unserer Zeit mindestens für die nächsten 30 bis 50 Jahre das Währungsmittel dar – in einer von Menschen Güter zu produzierenden Gemeinschaft ist dies unabdinglich. Es mag danach in weiteren Zeiten, wo durch technische Weiterentwicklung jedes denkbar mögliche materielle Gut materiell als unerheblich angesehen werden kann, ein Währungsmitteltransfer für materielle Güter entfallen. Werden Währungsmittel von materiellen Gütern entkoppelt*, so entstehen andere Bezugs- und Sozialsysteme. Einen ersten Testfall hierzu bildet das Internet und sein enzyklopädischer Charakter. Da die technische Weiterentwicklung – in all ihren denkbaren Facetten bis hin zur Avantgarde mit ihrer Formenergie (Schwerdatenforschung) der Materieduplikation – stets auch das Währungsmittel selbst erfaßt, so hat das Währungsmittel als ein materieller und individueller Gegenstand jeweils auf Jahrzehnte dem üblichen technischen Standard, selbst fortschrittlicher Industrienationen, voraus zu sein.** Andernfalls drohen internationale Konflikte und wirtschaftliche Lähmungen, die einen Kollaps verursachen können, wo langfristig keine der möglichen Interessengruppen, die heute alle als von gewissem Einfluß gehandelt werden, eine besonders vorteilhafte Position, falls überhaupt eine, beziehen würde.

Darum stellen Fragen eines genügend zukunftsfähigen Währungssystems die einzig vorhandene real-globale Sicherheitsfrage, alle anderen zur Zeit gehandelten Probleme sind populistische Placebos.

Währungssystem

Im Marktsystem der millionenfach möglichen Produkte fehlt das Leben des Konsumenten, was nutzt alles, wenn es ihn nicht mehr gibt. Gemäß der ersten Form hat der Mensch schon vor der Geburt seinen Wert, sein Kredit ist die Ausspielung all seiner sozial verträglichen Wünsche, bislang ist dies nur sehr wenigen geglückt. Vom Instinkt der Gesellschaft sind die Quiz-

Weitergabe ausdrücklich erwünscht – Gigabitfilm GmbH 2008

sendungen und Lotterien ein erster Ansatz. Die erste Form bleibt noch lange Utopie, was nicht heißt, das sie gelegentlich sich als die Ausnahme, das Ungewöhnliche, verselbstständigt.

Voraussetzung für eine Volkswirtschaft der dritten Form ist ein bestimmtes, diszipliniertes Glaubensniveau einer Bevölkerung, das bei kritischen Verhältnissen genügend sich selbst treu und damit auch obrigkeitstreu ist (bei Revolutionen wird der Rasen nicht betreten bzw. wird wegen Heiligabend die Revolution verschoben – wie 1918), ansonsten sich aber pragmatisch und von hoher Selbstorganisation zeigt. Es mag als äußerster Zynismus erscheinen, wenn für Staaten wie den USA der schon zügige Ausbau von Gefängnissen, wo mittlerweile 1 % der Bevölkerung lebt, weiter forciert wird. Dies stellt aber nur das Verschulden einer rein auf Raffgier und äußerlicher Wohltätigkeit orientierten Elite, an Intellektuellen und Künstlern dar. Es ist nur zu verständlich, daß das einzige Vertrauen des normalen Bürgers der USA sein Waffenbesitz ist. Die Verfassung aus alter Zeit definiert das Waffengerät im globalen Sinne. Wird ihm dies genommen, sein Recht, wird er sie zum ersten Mal wirklich einsetzen.

Galt für die zweite Form eine einzige Zentralgewalt als ein Ideal, so tritt im Niveau der dritten Form nun das Ideal des Einzelnen als unendlich mögliche Zentralgewalt auf, damit liegt die Erstellung des Geldmittels nun bei dem Konsumenten, sofern er den Willen für weitreichende, sozialverträgliche Wünsche hat. Jetzt gilt als politisches Ideal für den Konsumenten die Regel: Du bekommst unendlich mehr Freiheiten als jemals zuvor, aber nutze sie auch!!

Um es einfach auszudrücken – der Konsument stellt sich nebst der Zentralbank selbst sein Zahlungsmittel her, soviel, ja, soviel er will, denn dies hängt von seinem persönlichen Verhalten ab. Die Unabänderlichkeit, das jeder andere Bürger durch die freiwillige Annahme eines individuell erzeugten Zahlungsmittels die Kreditwürdigkeit (nichts anderes ist Geld) eines anderen Bürgers im direkten Umgang Angesicht zu Angesicht prüft, wird zu einem völlig neuem Sozialverhalten führen, es wird auch zu einer völligen Nutzung einer Kreativität und Arbeit einer Bevölkerung führen, wo das Bruttosozialprodukt bis zu dem Faktor 10 steigen kann und wird. Dies völlig veränderte Sozialverhalten mit ihrer drastischen Selbstberuhigung und Wohlstandsförderung ist die einzige Möglichkeit, die hohe impulsive Jugendlichkeit der Weltbevölkerung und ihren enormen Wissenszuwachs durch die neuen Medien und damit die Etablierung von nichtlinear-physikalischen Wechselwirkungen durch Geräte in Einklang zu bringen.

Dies System wird nicht die Kriminalität ausrotten, es wird nicht nur an alten, sondern auch an völlig neuen Betrugs-Formen usw. auf lange Zeit kein Mangel herrschen, wie schon die jetzigen Rating-Agenturen in den USA aufzeigen (die Vergessens-Halbzeit für monetäre Systeme, vergleichbar der Radioaktivität, liegt zur Zeit noch bei 10 Jahren, sie wird in der dritten Form als Ideal zeitlos stabil sein – nichts wird mehr vergessen), aber der gesamtwirtschaftliche Vorteil ist größer als die einzukalkulierenden Verluste, wo über die Zeit sich neue Ausgleichsformen für Schäden erstellen lassen – ein dankbares Feld für bisherige Rückversicherungen.

* Bei Besitzfragen durch den Generationenwechsel stellt der soziale Kontext ein höheres Gut dar als eine materielle Verbundenheit. Materiell Vergangenes hat sich dann dahingehend zu bewähren, ob es eine positive Ausstrahlung für jede neue Generation haben kann, nur das sichert ihr zeitloses Überdauern.

** Dies war 2006 Gegenstand von Aktivitäten der Gigabitfilm. „Herr Ludwig, wenn wir das machen, gehen 50% der Entwicklungskosten in die politische Lobbyarbeit." Zwei Monate später las ich Aspekte meiner Ideen auf der Titelseite bzw. Seite 3 der Tagespresse. Die Einarbeitung in die Aspekte eines möglichst effektiven Zahlungsmittels für alle führten ab 2007 zu der im CCC/FSF(E)/GNU/Linux/OpenSource diskutierten Idee des Ausbaus einer Allgemeinen Zentralbank und unter welchen Regeln etc. dies ginge – dies wird Thema der nächsten Publikation.

Empfehlenswerte Basisliteratur für klassische Geldsysteme: **Wilhelm Hankel,** ***Dollar und Ecu - Leitwährungen im Wettstreit,*** Frankfurt 1993. Bemerkenswert sind seine Prognosen zur Jetztzeit.

Weitergabe ausdrücklich erwünscht – Gigabitfilm GmbH 2008